

So wird der 65. Bayerische Zahnärztetag

**Das gesamte Spektrum moderner Zahnheilkunde
vom 24. bis 26. Oktober in München**

Der Bayerische Zahnärztetag vom 24. bis 26. Oktober steht unter dem Leitmotiv „Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?“. Diese Fragestellung ermöglicht einen Einblick, wie viel zahnärztliches Know-how auf kleinstem Raum gefragt sein kann.

„Der Bayerische Zahnärztetag in München ist die zentrale Fortbildungsveranstaltung für die bayerischen Zahnärzte – und der Fokus liegt immer auf dem Praxisbezug und dem kollegialen Austausch“, bringt Dr. Dr. Frank Wohl, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer, den Anspruch des Kongresses auf den Punkt. „Darüber hinaus bietet er eine wichtige Plattform für den standes- und gesundheitspolitischen Dialog.“ Prof. Dr. Johannes Einwag, Referent Fortbildung der BLZK und wissenschaftlicher Leiter Bayerischer Zahnärztetag, erläutert das Motto für 2024: „Unser Thema ‚Das Frontzahntrauma – was nun, was tun?‘ erlaubt es, das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde fokussiert abzubilden: von der Prävention über die Zahnerhaltung, die Endodontie, die Prothetik bis hin zur Chirurgie und Implantologie.“

Veranstalter des Bayerischen Zahnärztes ist die BLZK, unterstützt von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns. Als wissenschaftlicher Kooperationspartner konnte die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) gewonnen werden. Der Generalsekretär der DGET ist Prof. Dr. Gabriel Krastl, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie sowie Leiter des Zahnunfallzentrums des Universitätsklinikums Würzburg. Er fasst

die Überlegungen bei der Gestaltung des Programmes zusammen: „Wir haben Vorträge und Sprecher so ausgewählt, dass wir zwar eng an der Wissenschaft orientiert sind, jedoch ein noch stärkeres Augenmerk auf die Praxis legen – dies gilt sowohl für die Spezialisten aus dem universitären Umfeld als auch aus der Privatpraxis.“

Die Umsetzung dieses hohen Niveaus kann nur mit den passenden Experten gelingen: Die meisten Referentinnen und Referenten waren an der Aktualisierung der S2k-Leitlinie „Therapie des dentalen Traumas bleibender Zähne“ beteiligt und geben diesen State of the Art nun an die zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen weiter.

Vielseitiger Kongresstag für das Praxisteam

Der eintägige Kongress Zahnärztliches Personal findet am Freitag, 25. Oktober,

statt. Hier stehen „Herausforderungen im Praxisalltag – moderne Lösungen“ und damit das „Gewusst wie“ im Mittelpunkt. „Um eine Zahnarztpraxis am Laufen zu halten, kommt es auf jedes Teammitglied an“, weiß Dr. Barbara Mattner. Die Vizepräsidentin der BLZK hat ihre Karriere selbst als Zahnarthelferin, wie es damals noch hieß, begonnen. „Entsprechend groß sind die Anforderungen auch für das zahnärztliche Personal, was sich im Programm widerspiegelt.“ Die Bandbreite reicht von Karies, Mundgeruch, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement bis hin zu Sehübungen und Rückentraining. Außerdem berichten zwei bekannte Influencerinnen über die Verwirklichung ihres Traumberufes in der Zahnarztpraxis. Parallel zu den Vorträgen beim Bayerischen Zahnärztetag läuft im Tagungshotel „The Westin Grand“ in München eine Industrieausstellung.

Ingrid Krieger

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Details zum Kongress finden Sie in der Anzeige auf Seite 10 und im Internet: www.blzk.de/zahnaerztetag

Nutzen Sie einfach die Online-Anmeldung auf der Kongressseite: www.bayerischer-zahnaerztetag.de



So sieht in diesem Jahr das Programmheft für den Bayerischen Zahnärztetag aus.

